

Pit Panther

Die Luxusgurker

Gewöhnlich „Der Feierabend“ genannt

Der Feierabend geht jetzt los,
Und alle drängen Stoß an Stoß
Nach draußen auf die Asphaltstraßen,
Um in ihr Heimatland zu rasen;
Das ist unser Geschäftsmodell:
Ein riesengroßes Blechbordell.

*Ihr kommt aus Frankreich, Belgien, Preußen
Und müsst in eure Heimat reisen:
Ihr fahrt zu allen Seiten raus,
Wir bleiben hier, wir sind zuhaus.
Ihr fahrt zu allen Seiten raus,
Wir lieben Geld, doch hassen Staus.*

Es kommt hier niemand recht vom Fleck;
Das Land versinkt im Abgasdreck,
Weil wir zu viele Autos kaufen,
Statt mal zu radeln oder laufen.
Und alle denken still bei sich:
Ist doch egal, Hauptsache ich!

Refrain

Wir fahren auch in die Natur,
Natürlich auf der linken Spur,
Mit riesigen Geländewagen,
Die uns bis in die Wälder tragen,
Wo ein gepflegter Trimm-dich-Pfad
Uns vor dem Herzinfarkt bewahrt.

Refrain

Es kämpft das Volk im Hupkonzert
Um jeden Zentimeter Teer.
Mit Blei im Fuß und Wut im Blick
Schnaubt man dem Nächsten ins Genick;
Es herrscht ein rauer Umgangston:
Mach Platz du alter Hurensohn!

Refrain

Wir tragen schwer an diesem Joch,
Doch unsre Kasse klingelt noch:
Wir sparen lieber bei den Steuern,
Statt Fahrradwege zu erneuern,
Und retten das Sozialprodukt,
Solang die Großregion nicht muckt.

Refrain

Und weil die Mehrheit profitiert,
Bleibt Luxemburg ganz ungeniert:
Ihr Grenzgänger sollt fleißig sein,
Doch abends fahrt ihr bitte heim.
Das größte Glück für unser Land
Sind Autos, Grenzen, Kontostand!

*Ihr wohnt in Frankreich, Belgien, Preußen
Und dürft für uns den Laden schmeißen:
Ihr kommt von allen Seiten rein,
Dabei ist unser Land so klein.
Ihr kommt von allen Seiten rein,
Und wir solln auch noch dankbar sein?!*

Michel Lentz

D'Letzeburger

Gewénléch de Feierwon genant

De Feierwon dén as berêt,
E péift durch d'Loft a fort et gët
Am Däuschen iwer d'Strosz fun Eisen,
An hie gët stolz den Noper weisen,
Dat mir nun och de Wë hun font,
Zum ëwég grösse Felkerbond.

*Kommt hier aus Frankreich, Belgie, Preisen,
Mir wellen iewech ons Hémécht weisen:
Frot dir no alle Seiten hin,
Wë mir esö zefride sin.
Frot dir no alle Seiten hin,
Wë mir esö zefride sin.*

Mir hale fëst un onser Scholl,
Fu Lëft fir d'Land sin d'Hierzzer foll;
Wa mir och këng Milliönnen zielen,
Dir get ons uochter d'Welt ze wielen,
Mir rufen all aus engem Monn:
Kë bessert Land beschéngt jo d'Sonn!

Refrain

D'Natur dë lacht ons iweral,
Si rescht de Bierég an den Dal
Mat Fielze wë gewaltég Risen,
Strét Blumen iwer Gard a Wisen:
Kë Keppchen Iérd, wö Halm a Réis
Nët riéde fun dem eise Fléis.

Refrain

An d'Folk a méngem Héméchsland
Huët gënt all Mensch d'Hierz op der Hand;
Séng Fréhët dët em d'Ae blénken,
An d'Trei dë dët séng Wirder klénken;
Séng Sproch mat hire friémen Tën,
D'Gemitléchkët dë mécht se schën.

Refrain

Mir hu këng schwëer Lèscht ze dro'n
Fir onse Statswon dun ze go'n:
Këng Steire kommen ons erdrécken,
Kën Zwank de fréie Gëschter erstécken;
Mir mache spuorsam onse Stot,
Kë Birger a kë Bauer klot.

Refrain

An huët dir dan de Wiert erkant
Fum klänge Letzeburger Land,
An dir musst fort 'rem fun ons goen,
Da kennt dir an der Hémécht soen:
'T as d'Grësst net grad, dë d'Gléck bedeit,
Wëll an dem Land si gléckléch Leit!

*Kommt hier aus Frankreich, Belgie, Preisen,
Mir kennen iewech ons Hémécht weisen;
Frot dir no alle Seiten hin:
Mir welle bleiwe wat mer sin.*